



Bild vorne: Heini Waser, «Dammstrasse im Vorfrühling», 1955, Öl auf Leinwand, 70 x 90 cm

Courtesy Kunstsammlung Gemeinde Zollikon

Bild hinten: Albert Rüegg «Markusplatz Venedig», 1967, Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm

VERANSTALTUNGEN

LESUNG

Catherine Iselin: HIDDEN – Verborgene Orte in der Schweiz
Mittwoch, 30. Mai 2018, 19.30 Uhr

Im Kunstprojekt «HIDDEN» gehen Catherine Iselin und Kostas Maros der Frage nach, was die Faszination von verborgenen Orten ausmacht. Gemeinsam haben die Kunsthistorikerin und der Fotograf 25 ausgewählte Orte in der ganzen Schweiz aufgesucht, die für die Mehrheit der Menschen unzugänglich geblieben sind. Mit ihrer Publikation HIDDEN ist es ihnen gelungen, seltene Einblicke in verborgene Orte der Schweiz zu geben und ihre Magie sichtbar zu machen. Sechs Fotografien aus dem «HIDDEN» Projekt werden beim 20. Swiss Photo Award mit dem 1. Preis in der Kategorie «Architektur» ausgezeichnet.

KONZERT

Lisa Wyss (Saxophon) und Olivia Steimel (Akkordeon): Kontraste
Mittwoch, 4. Juli 2018, 19.30 Uhr

In ihrem Konzertprogramm «Kontraste» präsentieren Lisa Wyss und Olivia Steimel eine abwechslungsreiche Auswahl barocker und moderner Werke: Der Bogen wird gespannt von frühbarocken Gesangsstücken bis hin zu ungarischen, polnischen und argentinischen Tänzen des 20. Jahrhunderts. Dabei arrangierten die beiden Musikerinnen die Werke eigens für ihre modernen Instrumente, Saxophon und Akkordeon, die in ihren Möglichkeiten und Klangfarben ein einzigartiges und zugleich vielfältiges Konzertprogramm versprechen.

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

Das Paradies – gefunden, verloren
Heini Waser und Albert Rüegg

Das Paradies hatten beide im Sinn. Heini Waser hat es gefunden: im warmen, mediterranen Licht von Mallorca – und von Zollikon. Er fühlte sich aufgehoben in dieser Welt. Seine Kunst zeigt sich ausgeglichen, fein austariert, harmonisch. Albert Rüegg dagegen merkte früh, dass er aus dem Paradies gefallen war. Er suchte es dann aufgekratzt überall wieder. Seine Kunst ist spekulativ, zweifelnd, riskant. Die beiden Maler mit ihren unterschiedlichen Temperamenten müssen sich gekannt haben – und begegnen sich nun neu.

Vernissage: Mittwoch, 23. Mai 2018, 18 bis 20 Uhr
18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau, Präsidentin des Stiftungsrats,
und Simon Maurer, Stiftungsrat

Ausstellungsdauer: 24. Mai bis 14. Juli 2018
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr

Hottingerstrasse 8, 8032 Zürich
Tel. 043 818 54 06
www.kunstsammlung-ruegg.ch

Versand unterstützt durch